



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-110
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2019 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 5/2019, 48. Jahrgang

*klein,
fein,
ein-
fach
sein*



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Nationalratswahl
- 4,5 OÖ Zivilschutz: Stresstest im Haushalt;
Zivilschutz-Probealarm
- 6,7 125 Jahre FF St. Nikola
- 8 SPÖ Frühschoppen
- 9 Musik Frühschoppen
- 10 50 Jahre Freibad
- 11 Schwimmkurs; Gemeindekooperation
- 12 Kräuterweihe; Matinee
- 13 Herzliche Gratulation; Stiftsführung Baumgartenberg
- 14,15 Kinderferienprogramm; Agrarfoliensammlung
- 16 Pfarrhofsanierung
- 17 Baustellen
- 18 Kilianikirtag; Einladung zum Familienfest
- 19 freie Wohnungen
- 20 Terminkalender, Geburtstage; Bauverhandlungstermin;
Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren
- 21 SSV Sarmingstein, Veranstaltungen im Herbst
- 22 Krisenhilfe OÖ; Haussammlung; Stellenausschreibung
- 23 OÖ Zivilschutz, Schulweg
- 24 Einladung zum Erntedankfest

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 5. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Herzlich gratulieren - verbunden mit großem Dank - darf ich der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola zum 125. Jubiläum Ende Juni. Mit der Jubiläumsveranstaltung wurde unserer Gemeinde eine sehr positive Visitenkarte ausgestellt.

Es tut sich eigentlich immer etwas in St. Nikola, dies ist nur möglich, weil sich viele Leute ehrenamtlich für die Öffentlichkeit engagieren.

Hinweisen darf ich, dass das Erntedankfest auf den 22. September vorverlegt wurde. Der Gemeindesaal wird am 29. September als Wahllokal benötigt.

Warum am 29. September eine Nationalratswahl statt findet, ist ja wahrscheinlich bekannt. Ich will mir hier jede persönliche Bewertung ersparen, weil es mir wahrscheinlich nicht gelingen würde, wirklich neutral zu bleiben.

Objektiv betrachtet hatte das Niveau des Wahlkampfes in den letzten Wochen einigen Spielraum nach oben. Offensichtlich glauben einige Parteien, sich damit Inhalte zu ersparen. Gerade aber die Inhalte sollten unsere Wahlentscheidung wesentlich stützen. Man wird mit keiner wahlwerbenden Partei völlige Übereinstimmung finden, der größte gemeinsame Nenner ist aber eine gute Orientierung. Neben Programmen sind auch die Persönlichkeiten entscheidend. Wem traue ich für die Zukunft die richtigen Entscheidungen zu? Es wird Mut und Durchsetzungskraft in Österreich und Europa brauchen. Nutzen wir unser Wahlrecht! Ich darf zur Teilnahme an der Nationalratswahl herzlich einladen.

Ihr/dein

Nikolaus Prinz

Nationalratswahl 2019

Wahltag: Sonntag, 29. September 2019

Stichtag: 09.07.2019

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahllokale/Wahlzeit

Wahlsprenkel I

Wahllokal: Gemeinde Veranstaltungssaal
St. Nikola 16

Wahlzeit: **07:30 – 13:00 Uhr**

Behindertengerecht!

Wahlsprenkel II

Gasthaus Ettlinger
Sarmingstein 13

08:00 – 12:00 Uhr

Amtliche Wahlinformation

Alle Wahlberechtigten erhalten im September wieder die „Amtliche Wahlinformation für die Nationalratswahl“ zugestellt. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal. Sie enthält auch eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte (Briefwahl).

Wählen mit Wahlkarte oder mittels Briefwahl

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (4.07.2019) mündlich oder schriftlich (im Postweg, personalisierte Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder elektronisch im Internet unter: www.wahlkartenantrag.at) beantragen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Antragsfrist:

Schriftlich: bis 25.09.2019

Mündlich (persönlich): bis 27.09.2019, 12.00 Uhr

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde am Wahltag

- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde) oder
- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde), **sofort nach Erhalt der Wahlkarte**

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme **nur mittels Briefwahl** abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels **Briefwahl** ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Die Wahlkarte (Briefwahl) muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder vom Wähler beauftragte Person zulässig!

Vorzugsstimme

Möglichkeit der Vergabe von Vorzugss timmen:

Die Wählerin oder der Wähler kann **jeweils eine Vorzugss timme** für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste (Bundesliste) und der Landesparteiliste (Landesliste) sowie der Regionalparteiliste (Wahlkreis) der von **ihr oder ihm gewählten Partei** vergeben.

Die Kandidaten und Kandida tinnen der einzelnen wahlwerbenden Gruppen im Wahlkreis sind am Sti mme el aufgelistet, während über die Namen der Kandidaten und Kandida tinnen der Landesliste und der Bundesliste in der Wahlzelle schri tlich zu informieren (z. B. Plakat) ist.

Vergabe Vorzugss timme Regionalparteiliste:

Eine Vorzugss timme für eine Regionalbewerberin oder einen Regionalbewerber kann die Wählerin oder der Wähler vergeben, indem sie oder er in einem auf dem amtlichen S timmzettel hierfür vorgesehenen **Kreis links vom Namen der Regionalbewerberin oder des Regionalbewerbers** der wahlwerbenden Partei **ein liegendes Kreuz** oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeu g hervorgeht, dass sie oder er für die oder den in derselben Zeile angeführte Regionalbewerberin oder den Regionalbewerber eine Vorzugss timme vergeben will.

Vergabe Vorzugss timme Landesparteiliste:

Eine Vorzugss timme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Landesparteiliste kann die Wählerin oder der Wähler durch die Eintragung des Namens und/oder der Reihungsnummer einer Bewerberin oder eines Bewerbers in den auf dem amtlichen S timmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum vergeben.

Vergabe Vorzugss timme Bundesparteiliste:

Eine Vorzugss timme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste kann die Wählerin oder der Wähler durch die Eintragung des Namens und/oder der Reihungsnummer



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abklingender Heulton
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

★ Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



125 Jahre FF St. Nikola

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola feierte am 29. und 30. Juni 2019 ein großes Fest.

Anlass waren einerseits das 125-jährige Gründungsjubiläum und andererseits die Übergabe des neuen KLFA-Logistik (Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb) an die FF St. Nikola.

Am Samstag, den 29. Juni wurde der Bezirksfeuerwehrwettbewerb

am Sportplatz ausgerichtet. Nach der Siegerehrung konnte noch im Festzelt sowie im Disco-Zelt mit Schnapsbar gefeiert werden.

Der Festgottesdienst am Sonntag mit Fahrzeugsegnung fand beim Gemeindezentrum statt. Anschließend wurde zum Festzelt beim Sportplatz marschiert.

Den Frühschoppen spielte die Musikkapelle St. Thomas mit Ka-

pellmeister Andreas Leonhartsberger.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola mit Kdt. Leopold Fasching und Kdt.-Stv. Walter Aigner an der Spitze leistete hervorragende Arbeit. Großer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Anrainern für ihr Verständnis.



Gute Stimmung herrschte bei der jungen Bewertungsgruppe St. Nikola.



Unsere Musikkapelle umrahmte die Siegerehrung musikalisch.



Die Jugendgruppe St. Nikola, hier mit Bezirkskommandant Eduard Paireder und Betreuer Walter Aigner, schaffte das Leistungsabzeichen in Bronze.



Alle Fahnenträger erhielten Erinnerungsbänder, v.l. Kdt.-Stv. Walter Aigner, Eva Fasching, Kdt. Leopold Fasching und Josef Heiligenbrunner von der FF Dimbach.





Herr Pfarrer Berthold Müller segnete das neue FF-Fahrzeug.



Die Kameraden Andreas Fasching (4.v.l.) und Rupert Lehner (4. v.r.) wurden im Rahmen des Festaktes für ihre Verdienste geehrt.



vor dem neuen KLFA-Logistik v.l. Kdt.-Stv. Walter Aigner, Christian Anglberger (Firma Lagermax), Abschnitts-Kdt. Stefan Prinz, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, Pfarrer Msgr. Berthold Müller, Landesrat Wolfgang Klinger, Kdt. Leopold Fasching und Bgm. Nikolaus Prinz



So manche Kameraden von Gastfeuerwehren marschierten erstmals auf der B 3.

Die ÖVP-Ortsgruppe St. Nikola stellte sich mit einer Spende von € 1.000,— ein.



Die Musikkapelle St. Thomas umrahmte den Frührschoppen musikalisch.

SPÖ Frührschoppen

Die SPÖ St. Nikola lud am Sonntag, den 28. Juli zu ihrem traditionellen Frührschoppen in Gießenbach ein. Bei herrlichem Wetter verbrachten viele Besucher/innen einige Stunden im schönen Ambiente bei der Gießenbachmühle. Dank gilt Vorsitzendem Gerold Prinz und seinem Team für die Organisation und gute Versorgung.



Aufgrund des guten Besuches mussten zusätzliche Garnituren aufgestellt werden.



SPÖ Vorsitzender Gerold Prinz mit Nationalrätin Sabine Schatz und dem Bezirksvorsitzenden des PV Franz Schäumüller



Bgm. Nikolaus Prinz im Gespräch mit seiner Kollegin Sabine Schatz



Leopold Schachinger sorgte für die musikalische Umrahmung.



Das Versorgungsteam leistete wieder tolle Arbeit.

Musik Frückschoppen

Am Sonntag, den 4. August lud die Musik zu einem Frückschoppen beim Gemeindezentrum ein. Die musikalische Gestaltung übernahm die Musikkapelle Klam. Bei herrlichem Wetter genossen viele Besucher/innen den Frückschoppen. Dank gilt allen fleißigen Helfer/innen.

die Musikkapelle Klam unter der Leitung von Kapellmeisterin Petra Mitterlehner



Carina Wittberger und Michael Leonhartsberger halfen bei der Pommeszubereitung.



Die Markedenterinnen Marietta Friesenecker und Julia Aigner halfen bei den Mehlspeisen.



Besonders begehrt waren die überdachten Plätze, im Vordergrund v.l. Christian Huber, Traude Prinz und Angelika Huber.



Der Vorplatz des Gemeindezentrums eignet sich gut für Veranstaltungen.



Musikobmann Michael Fasching stärkt sich an der Seidelbar.

50 Jahre Freibad

Das Grillfest im Freibad fand witterungsbedingt am Sonntag, den 21. Juli statt. Badewart Manfred Brandstetter wurde dabei u. a. von Anna Maria Brandstetter, Reinhard Leonhartsberger, Bern-

hard Hader und Friedrich Türscherl unterstützt. Anlässlich 50 Jahre Freibad gestalteten Nikolaus Leonhartsberger und Elfriede Janczyk mit Asylwerberkindern ein musikalisches

Programm. Einige Kinder des Schwimmkurses zeigten im Wasser das Gelernte. Grillkoteletts und Mehlspeisen mundeten den Besucher/innen. Dank gilt allen Helfer/innen.



Ab ins kühle Nass, auch ein Hechtsprung will gelernt sein.



Elfriede Janczyk und Nikolaus Leonhartsberger mit den jungen Musiker/innen



Badewart Manfred Brandstetter entdeckte Richard Aigner und Elsa Honifolg auf ihrem schattigen Plätzchen.



Vizebgm. Engelbert Freudenschuß mit Familie Fasching und Familie Pröglhöf

Friedrich Türscherl mit Familie und Freund Thomas Temper



Schwimmkurs

Im heurigen Sommer fand im Freibad ein Schwimmkurs für Männer, Frauen und Kinder statt. Die Initiative dazu ging von Elfriede Janczyk sowie Margarete Aschau-

er von der Caritas aus. Zur Teilnahme waren Einheimische und Asylwerber gleichermaßen eingeladen. Der Kurs wurde vom Integrationsreferat des Lan-

des OÖ und der Gemeinde unterstützt.

Frau Sarah Safarkhani aus Linz leitete die Schwimmkurse in bewährter Art und Weise.



Das Foto zeigt Kursleiterin Sara Safarkhani, Elfriede Janczyk und Margarete Aschauer mit einigen teilnehmenden Kindern.



Kursleiterin Sara Safarkhani (l.) in Aktion

Gemeindekooperation

Neun Gemeinden des Bezirkes Perg haben heuer gemeinsam ein Gerät zur Unkrautbekämpfung angekauft. Dieses Gerät arbeitet ohne Chemie, die Pflanzen werden mit heißem Wasserdampf verbrüht. Das Gerät ist in Rechenberg stationiert und kann von den Mitgliedsgemeinden geholt werden. Finanziell hat das Land OÖ diese Gemeindekooperation unterstützt. Im Sommer haben Leopold Fasching und Walter Aigner bereits damit gearbeitet, wie das Foto vom Schulberg zeigt. Das Unkrautbekämpfungsgerät ist auf einem Anhänger aufgebaut, kann aber auch auf ein anderes Gerät, wie z. B. die VW-Pritsche, aufgeladen werden, um flexibler zu sein.



Kräuterweihe

Am 14. August wurden im Gemeindezentrum gemeinsam viele Kräuterbuschen vorbereitet und am Maria Himmelfahrtstag fand im Rahmen des Gottesdienstes die Weihe der Kräutersträußchen statt. Diese wurden von Frauen der Goldhauben- und Trachtengruppe gefertigt. Nach dem Gottesdienst am 15. August wurden die Messbesucher damit beschenkt. Danke an Maria Lumesberger und ihre Helferinnen für die Initiative.



Gruppenfoto der Goldhauben- und Trachtengruppe



Maria Anna Aigner mit Enkelin Miriam (r.) sowie Klara Pöcksteiner und Nadine Palmetshofer (l.)

Matinee

Am 15. August fand wie alljährlich die Matinee im Rahmen der Donaifestwochen statt. Heuer standen Liebes- und Volkslieder durch die Jahrhunderte mit Werken von John Dowland, Franz Schubert, Johannes Brahms, Peter Warlock und Ralph Vaughan Williams statt.

Die Gießenbachmühle war bis auf den letzten Platz besetzt. Seitens der Gemeinde wird die Veranstaltung immer organisatorisch, durch den Sesseltransport und der Saalreinigung unterstützt.



Das Foto zeigt v. l. Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, Heinrich Ebner, Indentantin Michi Gaigg, Gitarrist Alexander Swete, Bariton Rafael Fingerlos, Magdalena Eder und Walter Edtbauer.

Herzliche Gratulation

Für seine ehrenamtliche Tätigkeiten wurde Christian Leitner von der Bezirksrundschau heuer mit dem Ehrenamtspreis „Florian“ ausgezeichnet.

Christian Leitner dokumentiert viele Veranstaltungen in St. Nikola bzw. der Region. Auf seiner Plattform www.sanktnikolav.at

macht er diese Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Beim Nikolausfest wirkt er seit 2 Jahrzehnten als „Nikolaus“ mit. Im Vorfeld unterstützt er den Kulturausschuss bei den Vorbereitungsarbeiten. Sehr lange war er aktives Mitglied im Musikverein, u. a. auch als Ob-

mann. Nicht zu vergessen seine bereits mehrmals organisierten Ausstellungen. Mit seinen Arbeiten erhält er auch viel Wissenswertes über St. Nikola und die Region für spätere Generationen. Danke für den vielseitigen Einsatz und herzliche Gratulation zur Auszeichnung.



Chefredakteur Thomas Winkler, OÖ Versicherung-Generaldirektor Josef Stockinger, Christian Leitner und LH Thomas Stelzer

Stiftsführung in Baumgartenberg

Der Kulturausschuss der Gemeinde St. Nikola lud am 30. August zu einer Führung in die Stiftskirche Baumgartenberg ein.

27 Teilnehmer/Innen aus St. Nikola folgten der Einladung.

Gerhard Schwandl konnte seine Begeisterung und Leidenschaft für den „Dom des Machlandes“ restlos vermitteln, nicht zuletzt auch durch die virtuose Unterstützung von Sean Maxwell an der historischen Orgel.

Eine Agape bei einem lauen Sommerabend ließ den Tag stimmungsvoll ausklingen.



Kinderferienprogramm

Vom Familienausschuss wurde auch heuer wieder eine Ferienaktion durchgeführt. Dank gilt GV Sabrina Riegler, Gerlinde Gahbauer, Julia Prinz, Walter, Sonja und Sarah Aigner, Barbara Jakob sowie Leopold Fasching.



Auflockerungsübungen gehören auch zum Programm



Im Wald gab es Vieles zu entdecken.

Flötissimo



Gerlinde Gahbauer (l.) und Sabrina Riegler waren am 16. Juli mit 13 Kinder im Pfarrhof aktiv.

Wanderung



Julia Prinz lud die Kinder zu einem Eis im Freibad ein.

Abenteuer Feuerwehr



Gruppenfoto vor dem neuen FF-Fahrzeug



FF-Kdt-Stv. Walter Aigner erklärt das Strahlrohr.



Eine Bootsfahrt darf nicht fehlen.

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wussten Sie, dass...

...alte Silofolien zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?

...daraus **Kabelschutzrohre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?

...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrsilofolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

Montag 04.11.2019 08:00 – 14:00 Uhr	Dienstag 05.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr	Mittwoch 06.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag 07.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr	Freitag 08.11.2019 08:00 – 14:00 Uhr	Samstag 09.11.2019 08:00 – 12:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	ASZ St. Georgen/G.	Bauhof St. Georgen/W.	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach	ASZ Perg
Achtung! Verkehrsregelung beachten! Umkleenkabine am Sportplatz Parkplatz		Mittwoch 06.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr	Donnerstag 07.11.2019 13:00 – 16:30 Uhr		Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum Perg Ficklerau 7! Einfahrt für die LKW Fahrfläche benützen!
		Bauhof Waldhausen	ASI Saxen		

Wichtige Qualitätskriterien:



Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.

Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!

Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei **Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, werden die Silofolien nicht angenommen!**

Pfarrhofsanierung

Seit einigen Wochen ist der Pfarrhof eingerüstet. Damit konnte mit den Arbeiten an der Fassade begonnen werden. Ein Experte des Bundesdenkmalamtes (BDA) war am 29.08. in St. Nikola, um zu entscheiden, wo der alte Putz noch weg muss. Bereits im Vorfeld haben freiwillige Helfer und Mitarbeiter der Firma Krückl schadhaften alten Putz entfernt. Sehr viel Arbeit bereiten das Gesimse sowie die Fenster. Über Farbgestaltung und Materialwahl für die Fassade entscheidet letztlich das Bundesdenkmalamt. Je mehr Arbeit von der Pfarre selbst ausgeführt werden kann, umso besser ist dies betreffend des Finanzaufwandes. Die Bevölkerung wird um aktive Mithilfe gebeten.



Beim Betonieren entlang der Südseite und an der Westseite (Terrasse vor der ehemaligen Küche) am 19. Juli haben u. a. Franz Klampfer, Heribert Hinterkörner, Johann Lumesberger, Nikolaus Prinz, Leopold Fasching, Stephan Haider, Josef Rosenthaler und Franz Edlinger geholfen; Pfarrer Berthold Müller macht sich selbst einen Überblick über die Arbeiten (4.v.l.).

Blick auf die Südseite mit der veränderten und zum Teil neu gelegten Steinmauer



Die Oberfläche des Betons wurde als „Besenstrich“ ausgeführt.



Josef Stabauer von der Firma Krückl bei Arbeiten am Gesimse

Baustellen

Die Straßenmeisterei Grein ist heuer im Gemeindegebiet von St. Nikola sehr engagiert. Mit Ende Juli wurden die Arbeiten bei der „Schmalzkurve“ abgeschlossen. Entlang der B 3 wurden in Sarmingstein und Struden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurden auch Arbeiten am wasserseitigen Mauerwerk gemacht. Gearbeitet wird derzeit am neuen

Abschluss mittels Beton entlang der Langenbach-Landesstraße gegenüber dem Haus Moosbach 1A.

Die Gemeinde St. Nikola wird bei der Gestaltung des Parkplatzes neben der Zufahrt zum Gemeindezentrum sehr aktiv unterstützt. Hier wird der Gehsteig bis zur Einfahrt erhöht. Zwischen Gehsteig und befestigter Parkfläche bleibt

eine Grünfläche. Parkende Autos dürfen nur auf die Gemeindestraße fahren und von hier Richtung B 3. Bei der Materialwahl ist auf Hochwässer und Schlammablagerungen Rücksicht zu nehmen. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Grein werden bei den Arbeiten auch von den Gemeindearbeitern so gut wie möglich unterstützt.



Das Foto zeigt die Arbeiten an der großen Stützmauer entlang der B 3.



Polier Franz Baumberger mit seinem Team beim Betonieren am 27.8. neben der Langenbachstraße



Kein Vergleich zu früher ist nun die „Schmalzkurve“.



Thomas Spiegl (l.) arbeitet mit seinem Kollegen Andreas Spiegl am Gehsteig neben der B 3 sowie der Parkfläche.

Kiliankirtag

Aufgrund der Wettersituation fand der Frühschoppen beim Kiliankirtag direkt beim Gasthaus Ettlinger statt. Regenschauer zur Mittagszeit bestätigten die Entscheidung von Hannes Ettlinger. Trotz der engen Platzverhältnisse klappte die Gästerversorgung mit Kistenbrat'l und anderen Köstlichkeiten bestens.



Die Musikkapelle gestaltete den Festgottesdienst musikalisch und marschierte dann angeführt von Stabführer Martin Lumesberger zum Gasthaus Ettlinger.



Josefa Fasching suchte bei den Kirchtagsständen wohl ein passendes Geschenk für Enkelin Lena.



Unsere Musikkapelle findet auch bei engen Platzverhältnissen den richtigen Ton.

Einladung zum
Familienfest

So, 15. September 2019, 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Nikola

freie Wohnungen

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,
Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

NEUE HEIMAT

Sarmingstein 16 A (Wohnung 5)
82,78 m² (4 Zimmer)
Miete inkl. Betriebskosten € 523,—
Kautions € 1.584,—

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Wohnanlage Sarmingstein 5

Schöne 120 m² Wohnung mit Donaublick und Garten

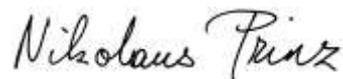
Miete € 540,— inkl. BK + ca. € 100,— Heizung
(Pelletsetagenheizung)

Infos bei Kiliana OG, Tel. 06642527444

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, September 2019

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Auszug aus dem Terminkalender

13.09.2019	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
15.09.2019	14:00	Familienfest	Gemeindezentrum	ÖAAB St. Nikola
19.09.2019		Wallfahrt Seniorenbund		Seniorenbund
22.09.2019	08:30	Erntedankfest	Pfarrkirche/Gemeindesaal	Pfarre St. Nikola
29.09.2019		Na onalratswahl		
02.10.2019	17:00	Pensionistentre	GH E linger, Sarmingstein	Pensionistenverband
11.10.2019	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
14.10.2019	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH E linger, Sarmingstein	Seniorenbund
19.10.2019		Konzertwertung Saxen		Musikverein
19.10.2019	19:00	ASKÖ/ESV - Jahreshauptversammlung	GH E linger, Sarmingstein	ASKÖ/ESV
26.10.2019		Na onalfeiertag		
26.10.2019	10:00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	GH E linger, Sarmingstein	Seniorenbund
01.11.2019	08:30	Allerheiligen	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
01.11.2019	14:00	Allerheiligen - Andacht und Friedhofsgang	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
01.11.2019	16:30	Allerheiligen - Andacht und Friedhofsgang	Kilianikirche Sarmingstein	Pfarre St. Nikola
03.11.2019	08:30	40 Jahre Goldhauben- u. Kop uchgruppe - Go esdienst mit Begegnungscafe	Gemeindesaal	Pfarre St. Nikola

Geburtstage

Wir gratulieren:



07.09.	Maria Aigner	80 Jahre
09.09.	Johann Riss	80 Jahre
18.09.	Hedwig Wimhofer	80 Jahre
07.10.	Margarete Edlinger	75 Jahre
23.10.	Leopold Rosenthaler	85 Jahre

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren

Projektsberatungen im Rahmen eines
„Beratungssprechtages

23.09.2019	18.11.2019
07.10.2019	02.12.2019
21.10.2019	16.12.2019
04.11.2019	30.12.2019

Anmeldung unter Telefonnummer 07262/551
67401 oder 67402.

voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Freitag, 18. Oktober 2019
Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner
07268/8155-200 erforderlich!

Veranstaltungen Herbst 2019

WIRBELSÄULENGYMNASTIK-RÜCKENSCHULE

Durch Wirbelsäulengymnastik wird mit Hilfe gezielter Kräftigungs- und Dehnungsübungen das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Kursbeginn: Donnerstag, 10. Oktober – 14. November 2019,
19.15 Uhr – 20.30 Uhr, 6 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Maria Mayrhofer, Gesundheitsbegleiterin, 0699/81763675

Kosten: € 30,-- für SSV-Mitglieder € 38,-- für Nicht-Mitglieder

SMOVEYFIT-KURS

smoveyTRAINING (swing-move and smile)

Bewegung in der Gruppe ist effektiver und macht Spaß! smoveyVIBROSWING, Ausdauer, Kraft- Beweglichkeit und Koordination trainieren. Für jede Alters- und Zielgruppe geeignet!!

Leihsmoveys werden für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt – bei Bedarf kann auch vorher eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Kursbeginn: Montag, 30. September – Montag, 4. November 2019,
19.00 – 20.15 Uhr, 6 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Elisabeth Leeb, smoveyCOACH, Tel: 0664/1633490

Kosten: € 35,-- für SSV-Mitglieder, € 45,-- für Nicht-Mitglieder

*Anmeldungen bei Waltraud Engelmann, 4382 Sarmingstein
Tel: 07268/8365 oder 0664/5203891 oder waltraud@engelmann.at
Veranstaltungsort: Turnsaal des SSV-Sarmingstein, 4382 Sarmingstein 24*



krisen▶hilfe

OBERÖSTERREICH

Die Krisenhilfe OÖ bietet rasche und professionelle Unterstützung bei psychischen Krisen. Die MitarbeiterInnen stehen Ihnen unter der Telefonnummer 0732 / 2177 rund um die Uhr zur Verfügung.

Unser Angebot:

- Telefonische Krisenintervention
- Persönliche Krisenintervention und Krisenbegleitung
- Onlinekrisenberatung (www.krisenhilfeooe.at)
- Hausbesuche
- Unterstützung nach traumatischen Ereignissen
- Unterstützung für Einsatzkräfte

Ziele

Die Krisenhilfe OÖ hat sich als Ziel gesetzt, Menschen in Krisensituationen, in denen die eigenen Bewältigungsstrategien nicht mehr funktionieren, rasch und unkompliziert Hilfe zur Verfügung zu stellen. Nach einer ersten Sofortentlastung werden gemeinsam mit den Betroffenen erste Schritte aus der Krise und Bewältigungsstrategien entwickelt und umgesetzt. Die Betroffenen gewinnen ihre eigene Stabilität, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit zurück. Dadurch werden negative Folgen, die Krisen mit sich bringen können, wie zum Beispiel posttraumatische Störungen, Arbeitsunfähigkeit, oder soziale Isolation von vornherein vermieden. Durch ihre Angebote unterstützt die Krisenhilfe OÖ Betroffene dabei, selbst- und fremdgefährdendes Verhalten zu vermeiden und trägt so wesentlich zur Suizidprävention in Oberösterreich bei.

Alle Angebote der Krisenhilfe OÖ sind kostenlos. Mehr Infos auf www.krisenhilfeooe.at

Haussammlung

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir vom 1. September bis 15. November 2019 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen.

Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/11-W vom 12. April 2019 genehmigt.

Alle unsere Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Barbara Janisch
Generalsekretärin

ÖSTERREICHISCHER GEHÖRLOSEN SPORTVERBAND 1931

Schloss 2b / Top 3 | A-2542 Kottlingbrunn
| ZVR: 054093610
Tel+SMS 0676/4409055 | barbara.janisch@oegsv.at | www.oegsv.at

Stellenausschreibung



Wir suchen für unser Unternehmen einen

Schweißer mit Prüfung gemäß ÖNORM EN ISO 9606 1-2014

Entlohnung lt. KV € 2.205,18 brutto

Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Hammerwerk kapo
Gesellschaft mbH & Co KG

Untergaisberg 15
4352 Klam

Tel. 07266 6280

e-mail: office@hammerwerk-kapo.at

www.hammerwerk-kapo.at

Mitarbeiterin gesucht

Die Landwirtschaftskammer OÖ wird für die Bäuerinnen und Bauern aus dem Gerichtsbezirk Grein für die Abgabe des alljährlichen Mehrfachantrages eine Außenabgabestelle am Gemeindeamt in Dimbach einrichten. Um eine geordnete Abgabe der Förderanträge für ca. 650 Betriebe gewährleisten zu können, benötigen wir für einen Zeitraum von 4 bis max. 8 Wochen Personal, welche die Bäuerinnen und Bauern bei der Antragsabgabe unterstützen. Dies wird im Zeitraum von Anfang März bis voraussichtlich längstens Ende April 2020 erstmalig erfolgen.

Interessierte Damen und Herren mögen sich bei Herrn David Kriechbaumer,
Tel. 050/6902-4100 melden



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

St. Nikola/D.

im Gemeindezentrum

Sonntag

22. September 2019

8.00 Uhr **Aufstellung** auf der
Fischer Brücke

Festlicher Einzug

8.30 Uhr **Dankgottesdienst**

10.00 Uhr **Frühschoppen**

mit der **Trachtenkapelle**

St. Nikola/D.

Bodenständiges Mittagessen

Kaffee und Mehlspeisenbuffet

Kinderbetreuung

Volkstänze



Freier Eintritt

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Der Reinerlös dient zur Sanierung des Pfarrhofes.

Auf Ihr Kommen freut sich

die Pfarre St. Nikola/D.